Museum & Schule aktuell

Mittelschulen
Realschulen
Gymnasien
Fachoberschulen
Berufliche Schulen

Aktuelle
Angebote
des KPZ

▸▸▸ Geschichte, Kunst, Geografie

Die Ausstellung

Die globale Vernetzung Nürnbergs in der Zeit zwischen 1300 und 1600 ist das Thema der großen Sonderausstellung im Germanischen Nationalmuseum. Nürnberg war ein Umschlagplatz für Luxusgüter aus aller Welt, doch auch Frühindustrialisierung und Waffenhandel begründeten den Erfolg der Stadt. Gesellschaftliche Eliten in ganz Europa bestellten hier Kunstwerke und Preziosen, den größten Teil des Handelsgutes bildete jedoch Massenware aus Serienproduktion.

Außerdem war Nürnberg eine wichtige Drehscheibe für Waren und Nachrichten aller Art. Nicht nur Handelsgüter kamen aus aller Welt hier an, sondern auch Wissenschaft und Kultur wurden von hier aus weiterverbreitet. Mit dem Behaim-Globus entstand der älteste erhaltene Globus der Welt in Nürnberg.

Die Ausstellung beleuchtet auch die Schattenseiten des ersten Zeitalters der Globalisierung. So waren Nürnberger Handelshäuser am transatlantischen Versklavungshandel und der Kolonisierung Amerikas beteiligt. An der Ostküste Afrikas und in Indien führten sie gemeinsam mit den Portugiesen blutige Wirtschaftskriege.

Zahlreiche hochkarätige Leihgaben mit Nürnberg-Bezug aus ganz Europa sind zu sehen, die die Vernetzung der Stadt mit der Globalgeschichte veranschaulichen.

■ Informationsveranstaltung für Lehrkräfte

Donnerstag, 2. Oktober 2025, 16:00 bis 17:30 Uhr (ohne Anmeldung). Mit Dr. Benno Baumbauer, Kurator, und Pirko Schröder, KPZ.

■ KPZ-Angebot für MS · RS · Gym · FOS · B

ab der 7. Jahrgangsstufe, 90 Minuten

In 90 Minuten um die Welt

Die Ausstellung zeigt die weitreichenden Handelsbeziehungen der Reichsstadt Nürnberg anhand vielfältiger Objekte, die die Besuchenden in alle Welt führen. So werden die Netzwerke zwischen Ost und West, Venedig und Italien, dem Heiligen Land, dem Osmanischen Reich und die Wege über die Iberische Halbinsel in die neue Welt sowie nach Indien thematisiert. Vor Ort wählt die Gruppe zwei Themenschwerpunkte der Führung aus. Im Gespräch werden Bezüge zwischen den historischen Objekten und gegenwärtigen Aspekten der Globalisierung und anderen aktuellen lebensweltlichen Themen hergestellt. Die Veranstaltung ist handlungsorientiert aufgebaut. Eine kreative Aufgabe bildet den Abschluss.

Aufgrund der Raumsituation wird die Gruppe ab 21 Personen geteilt.

Nürnberg GLOBAL · 1300 bis 1600

Ort: Germanisches Nationalmuseum, Kartäusergasse 1, 90402 Nürnberg · www.gnm.de/ausstellungen/aktuell/nuernberg-global
Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 10 bis 18 Uhr, Mittwoch 10 bis 20:30 Uhr
Gebühren: 40 Euro pauschal für die museumspädagogische Betreuung, zu zahlen an der Museumskasse vor Beginn der Veranstaltung, zzgl. 1 Euro Museumseintritt pro Schüler*in
Beratung: Pirko Schröder · p.schroeder.kpz@gnm.de

Buchung

Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum der Museen in Nürnberg (KPZ)
Geschäftsstelle im Germanischen Nationalmuseum, Kartäusergasse 1, 90402 Nürnberg
Tel: 0911/1331-241 · Fax: 0911/1331-318
kpz@gnm.de · www.kpz-nuernberg.de

Abbildungsnachweis: Vorderseite (Ausschnitt): Keyvisual zur Ausstellung. Rückseite (Ausschnitt): Stadtplan von Tenochtitlán (Mexiko-Stadt) und eine Skizze der Karibik (linke Darstellung), Nürnberg 1524. Fotoaufnahme der Österreichischen Nationalbibliothek, Kartensammlung und Globenmuseum.